

Dass die Waldenburgerbahn (WB) eines Tages so grosse Visionen haben könnte, ahnte man im 19. Jahrhundert noch nicht. Um damals die Baukosten der Strecke von 750 000 CHF auf 375 000 CHF zu reduzieren, entschied man, die Bahn mit der exotischen und schweizweit nach wie vor einmaligen Spurweite von 75 cm auszustatten. So konnten die nötigen Landkäufe auf ein Minimum beschränkt werden. 1953 stellte man den Dampfbetrieb ein, und die Strecke wurde elektrifiziert. In den 1980er-Jahren bestellte man aufgrund des wieder wachsenden Fahrgastaufkommens neue Triebwagen und später zur Kapazitätserhöhung noch passende Steuerwagen. Diese Fahrzeuge wurden kürzlich modernisiert und werden noch bis zur Betriebsumstellung 2022 unverändert verkehren.

Am Sonntag, 23. September 2018, verkehrte die wunderschön herausgeputzte, historische Dampfzugkomposition zwischen Bad Bubendorf und Waldenburg zum letzten Mal. Auf dem Abschnitt zwischen Liestal und Bad Bubendorf verkehrten die WB-Züge planmässig, ab dort weiter nach Waldenburg verkehrten BLT-Gelenkbusse, damit der Dampfzug ungehindert die Strecke benutzen konnte. Die Komposition bestand aus der 1902 in Dienst gestellten und 1980 umfassend revidierten WB-Dampflok G 3/3 Nummer 5 «Gedeon Thommen», dem Personenwagen B 48 und dem Güterwagen G 208. Die Fahrten im Dampfzug konnten nicht erworben, sondern nur gewonnen werden über das BLT-Gewinnspiel. Parallel zu den Dampffahrten wurde die neue Haltestelle «Talhaus» eingeweiht. Diese topmoderne Haltestelle läutet somit das neue Zeitalter der WB ein, mit den in Zukunft möglichen Niederflureinstiegen. Doch wieso war es gerade für die altherwürdige Dampfkomposition die letzte Fahrt? Dafür gibt es mehrere Gründe – die Baselland-Transport AG (BLT, Betreiberin der Waldenburgerbahn) akzeptiert in ihren zukünftigen Betriebsabläufen keinen Dampfbetrieb mehr, der Wegfall der Remisen in Waldenburg und die zukünftige Umspurung von 75 cm auf Meterspur. Geplant ist, dass die komplette Zugskomposition der Abschiedsfahrt beim Restaurant Talhaus bei der gleichnamigen Haltestelle untergebracht werden soll – gut ersichtlich, jedoch geschützt gegen das Wetter oder Vandalismus (siehe auch im Web unter www.waldeburgerli.ch). DG



Fotos: Dominik Gurtner

Verschwindende Dampfromantik auf der WB: der schicke Dampfzug zum letzten Mal im Einsatz.



Der seit 1980 als As 24 verkehrende G2 6 von 1881 wird die WB ebenfalls verlassen.



Der Zug für einen weiteren Betrieb der WB-Dampfkomposition ist abgefahren...